

Betr.: Msc. Dresd. App. 2380, 13

2 Bruchstücke einer Pergamenthandschrift des 13./14. Jh. (?),
ausgelöst aus : Missale itinerantium. o.O.u.J. [um 1512.]

Signatur : Ink. 4⁰ 4194.

Die Bruchstücke waren dort als Fälze verwendet worden und
wurden 1983 bei der Reparatur des Bandes von der Restau-
ratorin G. Huhle gefunden.

Die Bruchstücke stammen vom unteren und oberen Rand zweier
aufeinanderfolgender Blätter einer Handschrift von
Nikolaus v. Jeroschin : Die Kronike von Pruzinlant
und enthalten folgende Zeilen :

- 1a : 17, 508 - 511
 17, 537 - 540
- 1b : 17, 569 - 572
 17, 598 - 601
- 2a : 17, 602
 17, 635
- 2b : 17, 667 - 668 (teilweise)
 17, 669

Vergl.: Nikolaus v. Jeroschin : Die Kronike von Pruzinlant.
In : Scriptores rerum Prussicarum. Bd 1. Leipzig 1861
(Nachdr. Frankf./M. 1965), S. 505 - 507.

Sign.: H. Pruss. 123, Bd 1.

Der Text enthält geringe Abweichungen in der Schreibweise
vom angegebenen Druck.

Alshaus 23. 12. 83

Ja it alle syne hule vür
Vuo cristung gejouben swur
I n dem erdich te tuch miten
Vuo alle dat pünne lins

Vuo dat zu den houbtins
I t flugm sy der huz wate
Vuo elc hende eoube vel
N Amm sy von hale

1301. Dresd. App. 2380, 13



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id381194396/3>

gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

DFG

Mscr. Dresd. App. 2380, 13

2a

B vne-oy ernach ym lez

V ind der mittheidomlicheit stat
A welschen lict



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id381194396/5>

gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

DFG

26

no undage legete

er murcht das so mellen

Do horte man von dem legete



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id381194396/6>

gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

DFG